

„Es ist uns gleichgültig, wo wir uns treffen“: Selenskyj über den neuen Vorschlag der USA zu Verhandlungen

11.02.2026

Die Ukraine ist bereit, an jedem Ort zu verhandeln, sofern dies zu einem konkreten Ergebnis führt. Derzeit werden Optionen für ein Treffen in Miami oder Abu Dhabi geprüft, jedoch zögert Russland noch.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine ist bereit, an jedem Ort zu verhandeln, sofern dies zu einem konkreten Ergebnis führt. Derzeit werden Optionen für ein Treffen in Miami oder Abu Dhabi geprüft, jedoch zögert Russland noch.

Wie RBK Ukrajina berichtet, erklärte dies der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, in seiner Antwort auf Fragen von Journalisten.

Reaktion der Russischen Föderation auf den Vorschlag der USA

Der Präsident teilte mit, dass die Initiative zur Deeskalation im Energiebereich von der amerikanischen Seite während der Kontakte in Abu Dhabi vorgebracht wurde. Anstelle eines Waffenstillstands verzeichnete die Ukraine jedoch eine neue Welle von Beschüssen.

„Wir haben keine Antwort von den Russen erhalten. Im Gegenteil, wir haben eine Antwort in Form von Drohnen und Raketenangriffen erhalten. Dies deutet darauf hin, dass sie noch nicht bereit für einen Waffenstillstand im Energiebereich sind“, betonte Selenskyj.

Verhandlungen in Miami: die Position der Ukraine

Parallel dazu wird die Möglichkeit diskutiert, ein Treffen der Delegationen in Miami abzuhalten oder zum Format in Abu Dhabi zurückzukehren. Die Initiative für die Verhandlungen in den USA geht von Washington aus, und Kiew hat bereits seine Zustimmung gegeben. Die russische Seite zögert hingegen weiterhin mit einer Antwort.

Der Staatschef betonte, dass für die Ukraine nicht der Ort des Treffens entscheidend sei, sondern dessen tatsächliche Wirksamkeit.

„Es ist uns egal, ob wir uns in Miami oder in Abu Dhabi treffen. Hauptsache, es gibt ein Ergebnis“, sagte er.

Verhandlungen und Energiepause

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.